

<b>Musikerschließung I Klassik</b> Tonsatz I Klassik Gehörbildung I Klassik Literaturkunde Klassik – Überblick Partitur- und Instrumentenkunde Ton- und Beschallungstechnik I Modulkoordination: Prof. Dr. Benjamin Lang								
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr							
<b>Dauer</b>	2 Sem.							
<b>Leistungspunkte</b>	14							
<b>SWS</b>	8,5							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einsatz in Studiengängen</th> <th>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</th> <th>Beginn im Studiensemester</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bachelorstudiengänge Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental und vokal <sup>1</sup></td> <td>Pflichtmodul</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>			Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester	Bachelorstudiengänge Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental und vokal <sup>1</sup>	Pflichtmodul	1
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester						
Bachelorstudiengänge Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental und vokal <sup>1</sup>	Pflichtmodul	1						
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<b>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage erworbener Basiskenntnisse einfache Tonsätze anzufertigen und verfügen über grundlegende Hörfähigkeiten: Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumenten-, sowie Literaturkunde befähigen dazu, die erworbenen musiktheoretischen Grundlagen angemessen zu kontextualisieren. Es werden außerdem grundlegende Kenntnisse im Bereich Gebiet Ton- und Beschallungstechnik erworben.</b>							

<sup>1</sup> Die Studiengänge Pop- und Weltmusik mit Klassik, instrumental und vokal weichen inhaltlich und wegen des doppelten Unterrichtsstoffs (Klassik+Populärmusik) teilweise auch vom Umfang her von den Modulen Musikerschließungen I und II ab, die im studiengangübergreifenden Teil abgebildet sind. Strukturell decken sie sich. Die klassischen und Populärmusikanteile der Module werden nachfolgend beschrieben.

Tonsatz I Klassik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	3	5
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Allgemeine Musiklehre, Kontrapunkt (des 15./16. oder 18. Jahrhunderts) und Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) erlangt. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in der Allgemeinen Musiklehre vertiefen und anwenden</li> <li>• neu erlangte Kenntnisse über historische Satztechniken anwenden</li> <li>• klavierpraktische Fertigkeiten wie Generalbass- und Kadenzspiel erlernen und anwenden</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 2. Semester.</p> <p><u>Schriftlich-mündliche Prüfung im 2. Semester</u> Klausur: 180 min Aufgaben zu homophonen und polyphonen Satztechniken und Analyseaufgaben, darunter auch zur Musik bis 1800</p> <p>Mündliche Prüfung: 30 min Vorbereitete und unvorbereitete Aufgaben zur Analyse, zur Harmonielehre und zum fachspezifischen Klavierspiel.</p> <p>Bewertet mit einer differenzierten Note, in die Klausur und mündliche Prüfung zu je 50 % einfließen.</p>			

Gehörbildung I Klassik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	1,5	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre auf ihr Hörvermögen erlangt und ihr Gehör trainiert. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums sind gutes Hör- und damit musikalisches Auffassungsvermögen von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre hörend anwenden</li> <li>• Ad-hoc-Aufgaben (Blattsingen, rhythmische Komplexe) systematisch erschließen und trainieren</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 2. Semester.</p> <p><u>Schriftlich-mündliche Prüfung im 2. Semester</u> Klausur: 60 min Ein- und mehrstimmige Notendiktate</p> <p>Mündliche Prüfung: 20 min Aufgaben zum Blattsingen, zu Rhythmen, zum harmonischen Hören und zur Höranalyse.</p> <p>Bewertet mit einer differenzierten Note, in die Klausur und mündliche Prüfung zu je 50 % einfließen.</p>			

Literaturkunde Klassik – Überblick				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Seminar	1,5	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben eine Übersicht über die Musikkultur für ihr Instrument bzw. ihre Instrumentengruppe/den Gesang erhalten und diese an ausgewählten Beispielen selbst erarbeitet, außerdem die wichtigsten Unterrichts- und Lehrwerke für ihr Instrument/den Gesang kennen gelernt. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums, vor allem für die Arbeit im künstlerischen Kernmodul, ist die Kenntnis der Literatur für das eigene Instrument/den Gesang und seine Verwandten von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung der wichtigsten Werke für das eigene Instrument/Gesang vom Barock bis zur Gegenwart</li> <li>• Übersicht über die Unterrichtsliteratur bis zum 21. Jahrhundert unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in Forschung und Lehre</li> <li>• eigene Erarbeitung und Erschließung von Quellen</li> </ul> Zu den genannten Studienzielen werden Kenntnisse und Techniken erarbeitet und geübt.			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Partitur- und Instrumentenkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1,5	3
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben Überblickkenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Partituranlagen vom Barock bis zur Gegenwart, zu akustischen Phänomenen bei der Schallausbreitung und -übertragung, zu Bau, Akustik, Spielweise und der Anwendung von Musikinstrumenten erworben und besitzen die Fähigkeit der Übertragung von Partien transponierender Instrumente in realen Klang.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orchester-, Kammerorchester, Blasorchester-, Streichorchester-, Kammerensemble-, Streichquartett- und Chorpartituren von 1600 bis zur Gegenwart</li> <li>• Schallausbreitung, Schallübertragung, Schwingungslehre, Temperatursysteme, Partialtonreihe, Geschichte der Akustik</li> <li>• Bau, Akustik, Spielweise und Anwendung von Blas-, Streich-, Schlag und Zupfinstrumenten mit Gewichtung auf Orchesterinstrumente</li> <li>• Übungen zur Übertragung der transponierenden Instrumente</li> </ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung.  <u>Klausur im 1. Semester</u> 90 min Bewertung mit einer differenzierten Note.			

Tontechnik und Beschallungstechnik I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Akustik und Tonstudientechnik erworben, um die Beschallungstechnik bei Konzerten zu planen und zu bedienen.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Akustik und Bewertung von Schallquellen</li> <li>• Grundlagen der Mikrofon- und Lautsprechertechnik</li> <li>• Grundlagen der Digitaltechnik und Datenreduktionsverfahren</li> <li>• Aufnahmeverfahren und Abnahme einzelner Instrumente und Stimmen</li> </ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			